

Don. Lud.
II 15
fol.

Don. Lud. II, 15. (in Fol.)



Bayerische
Staatsbibliothek
München

Festgruß

an

Seine Majestät

LUDWIG.

König von Bayern,

von der

Gemeinde Hambach,

am 13. Juni,

1843.



Bei
Uebereichung des Blumenstraußes.

Nimm diese Blumen, die Hambacher bringen,
Sinnbilder sind sie der Liebe und Ereu;
Mög' unser Name bedenktlich auch klingen,
Wir sind ergeben dem Pfälzischen Käu!



1.

Heil unserm König! Heil!
 Dem Pfälzervater, Heil!
 Heil Ihm am Rhein!
 Er verließ Jhns Strand,
 Um der Kraut'n Rand,
 An der Woggen Rand
 Hoch zu erhebn.

2.

Heistlich begrüßt kommt Er
 Zur hohen Markburg her
 Wonnereifüll;
 Schaut den stolzen Bau,
 Die Jere' im Speyergau,
 Herrlich in Weiß und Blau
 Föhrenumhüllt.

3.

Schaut der Schienen Zug
 Rodernd im Geißerzug
 Pfalz! dein Gedeih'n,
 Schaut der Beste Schuß,
 Sturt zu des Landes Ruh,
 Herrlich erbaut zum Trug
 Feindlichen Reib'n.

4.

Schaut den Ludwigspfort
 Nahe bei Mannheim dort
 Mächtig ersch'n;
 Schaut der Boaren Drang,
 Brücken dem Rhein' entlang,
 Wirth sichernd seinen Rang
 Gold reissen Fleh'n!

5.

Schaut der Städte Macht,
 Zahlloser Dörfer Pracht,
 Silbern im Rhein';
 Schaut der Burgen Zinn',
 Dome herwinfend stän,
 Neben an Höhen hin
 Goldern im Wein'.

6.

Ist dieß der Demerschlund,
Wo süßner Spracher Mund
Zerwelt' im Baph'?
Nein, es ist Marcs Sig,
Welcher gestreut wie Nis,
An trauer Pfälzer Feig
Unheil fortan!

7.

Denn wo der Uhu flucht,
Wo Schutt und Stein jetzt schadet,
Sprichs Ludwigs Wort.
Des Jubels heller Laut
kündet, was Mar erdant,
Was erhebt, die vertraut
Auf Bayerns Hori!

8.

Hedgelielcht nah' und fern',
Vater! hier weile gern'
Fürstlich vergnügt!
Sieh hier der Bürger Fleiß,
Kühniger Binger Schweiß,
Sieh, wie in Pfälzer Hosi'
Alles sich fügt.

9.

Sieh hier in Königsfuß,
Mit wonnerfüllter Brust,
Großes gedey'n;
Sieh hier Dein Volk bereit,
In trauer Offenheit,
Mit alter Biederkeit
Dich zu ersehn.

10.

Hierzu aus Hergensgrund
Rufet entzückt der Mund:
Dir, Ludwig, Heil!
Himmel, wir fleh'n zu dir,
Schirme noch für und für
Der Bayern Stolz und Zier
Allen zum Heil!

Erstet bei Ch. Lautmann in Bensheim s. 2.



